

Riesauer Tageblatt

und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Verleger: „Tageblatt“, Riesa.

Amtsblatt

Preis: 20.

der Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, des Königl. Amtsgerichts und des Stadtraths zu Riesa.

N. 261.

Montag, 10. November 1902, Abends.

55. Jahrg.

Das Tagesblatt erscheint jeden Tag Morgens mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. ... Preis: 20.

Versteigerung.

Am 12. November 10 Uhr v. findet in der Exerzierhalle des Bataillons die Versteigerung von überzähligen Geschütz- und Stallschwen, wolleben Decken, altem Eisen u. dgl. Riesa, 8. November 1902.

Anzeigen für das „Riesauer Tageblatt“ erbitten wir uns bis spätestens Vormittags 9 Uhr des jeweiligen Ausgabestages. Die Geschäftsstelle.

Deutsches und Sächsisches.

Riesa, 10. November 1902.

Öffentliche Stabsverordnungen: 1. Verordnung des Königl. Finanzministeriums, die Verlehrsverhältnisse auf hiesiger Eisenbahnstation betreffend. 2. Rathschluß, die Besetzung von 3 Lehrerstellen am hiesigen Realprogymnasium, sowie die Höhe der für dessen Leitung bis auf Weiteres zu zahlenden Vergütung betreffend. 3. Beschlüsse des Rechts- und Verfassungsausschusses und des Stadtraths betreffs der Dienstverhältnisse des Steuerassistenten Herrn Riebel. 4. Beschlüsse derselben Stellen, den Entwurf eines Ortsgesetzes über Erhebung einer Abgabe bei freiwilliger Versteigerung beweglicher Sachen betreffend, sowie Veräußerung dieses Entwurfs. 5. Beschlüsse des Schlachthofausschusses und des Stadtraths, Gewährung kostenloser Beheizung der Dienstwohnung des Schlachthofdirectors Herrn Weisner betreffend. 6. Beschlüsse derselben Stellen auf ein Gesuch des Schlachthofverwalters Herrn Köhler im Schlachthof hier, um Verwilligung von 30 Mt. Gehaltsbeitrag. 7. Wahl von 3 Wahlgemeinschaften für die bevorstehende Stabsverordneten-Ergänzungswahl. 8. Geschäftsliche Mittheilungen. Rathsbepunkte: Herrn Bürgermeisters Doerfer, Stadtrath Dr. Dehne, Stadtrath Pletschmann.

Um die bekanntlich zur Neubesehung ausgeführte hiesige Bürgermeisterei sind 24 Bewerbungen eingegangen. Wegen der Wahl dürfte zunächst eine vorbereitende gemeinschaftliche Sitzung beider Rathsorgane stattfinden.

Von einem bedauerlichen Unglücksfall wurde heute Vormittag die zwar hochbejahrte aber noch außerordentlich rüstige Frau verw. Weisner, die Mutter unsehr Herrn Stadtrath Weisner, betroffen. In früherer Morgenstunde stürzte sie, wie es scheint in Folge eines Schwindelanfalls, die Treppe herab und verlor, trotzdem daß der Benutzung sofort Hilfe zu Theil wurde, alsbald an den dabei erhaltenen Verletzungen.

Im Saale des Hotel Söpsner findet nächsten Montag, den 17. d. M., das hiesige freiwillige Rettungscorps sein 28. Stiftungsfest mit Tafel und Ball.

In der Nacht vom Sonnabend zum Sonntag brannte in Sophien die zum größten Theile aus Holz gebaute Wabwühle vollständig nieder. Der Werth in derselben wurde seit einiger Zeit nicht mehr ausreicht erhalten, da der Besitzer außerhalb des Ortes wohnt. Zwei Handwagen, die unter der Wühle zum Schutze gegen Witterungseinflüsse aufgestellt waren, sind hierbei mit verbrannt. Die Wühle war versichert.

Der Vorstand der Ortsgruppe Riesa des Allgemeinen Deutschen Schulvereins zur Erhaltung des Deutschtums im Auslande beabsichtigt, sie durch Werbung neuer Mitglieder und andere Maßnahmen neu zu beleben. Die Gruppe verfügt noch über einige Geldmittel und hat auch noch eine nicht unbedeutende Mitgliederzahl aufzuweisen. Der von jedem Mitgliede zu zahlende Jahresbeitrag soll in Zukunft 2 Mt. betragen und in 2 Raten eingezahlt werden. In der Versammlung, die vergangenes Sonnabend in der Restauration zur Elbterrasse abgehalten wurde, sprach zuerst der Vorsitzende, Herr Schuldirector Dr. Göhl, den Anwesenden herzlich den Dank für ihr Erscheinen aus und wies mit warmen Worten darauf hin, wie sehr es ihm an dem guten Deutschen sei, zur Unterstützung deutscher Schulen im Auslande mit beizutragen und dadurch mit daran zu arbeiten, daß das Deutschtum, wo es in seiner Existenz gefährdet ist, wie z. B. jetzt in Böhmen, so geschützt werde, daß es sich erhalten könne. Hierauf hielt ein Mitglied des Vorstandes vom sächsischen Landesverein, Herr Bürgerkassendirektor Weisner, aus Dresden, einen längeren Vortrag über das Thema: „Die deutsche Wacht auf Böhmens Flur, eine nationale Ehrenpflicht für uns.“ Wir werden nächstens auf die beherzigenswerthen Ausführungen des Redners zurückkommen. Der Herr Vorsitzende schloß die Versammlung mit dem Wunsche, daß die Bestrebungen des deutschen Schulvereins auch in Riesa Anklang finden und immer dem Deutschtum zur Wehr und dem deutschen Volke zur Ehre gereichen möchten.

„Greisung“ festgestellt worden. Das königliche Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichts hat diese Regeln nebst Abänderungen im Verlog von Alwin Fuchs in Dresden veröffentlicht lassen (30 Pf.) und verordnet, daß dieselben von Oßern 1903 ab als Norm für den orthographischen Unterricht und die schriftlichen Arbeiten der Schüler an allen sächsischen Schulen zu dienen haben, und daß das Regel- und Abänderungsheft an allen höheren Schulen und, soweit thunlich, in den oberen Klassen der Volksschulen als Schulbuch einzuführen ist. Ferner sollen von Oßern 1903 ab nur solche Lehr- und Vorkursbücher neu eingeführt werden, die in der neuen Rechtschreibung gedruckt sind. Für die bereits eingeführten und im Gebrauche befindlichen Schulbücher ist eine Uebersetzung, ist von fünf Jahren, also bis Oßern 1908, gewährt. Ausgenommen sind jedoch die Vorkursbücher für den ersten Schrift- und Buchunterricht, die sogen. Fibeln, die nach Vornahme der erforderlichen Änderungen nur noch bis Oßern 1904 benutzt werden dürfen.

In Verbindung mit dem Auswärtigen Amte hat die Deutsche Kolonialgesellschaft bei ihrer Geschäftsstelle in Berlin eine Auskunftsstelle für Auswanderung eingerichtet. Da aber vorläufig nur mündlich Auskunft erteilt werden soll, sind die Vorsetzer der Abteilungen der Gesellschaft beauftragt worden, vorkommenden Falls die gewünschte Auskunft zu erteilen. Durch diese Maßnahme soll verhütet werden, daß deutsche Auswanderer sich nach Gegenden begeben, die für sie nicht empfehlenswert sind. Auch soll vor zu großen Erwartungen gewarnt werden, damit Zulassungen möglichst vermieden werden. Derartige Auskünfte können also höchst gelegentlich für die Auswanderenden nützlich sein, sollen aber auch dazu beitragen, daß die Ausgewanderten mit dem deutschen Vaterlande in Verbindung bleiben. In Riesa befindet sich die Auskunftsstelle in der Kanzlei des Herrn Rechtsanwält Dr. jur. Rende, der etwaigen Interessenten an Wochentagen täglich Nachmittags von 4 bis 6 Uhr Auskunft zu erteilen bereit ist.

Vor dem königl. technischen Prüfungsausschusse zu Dresden haben sich in den letzten Wochen 42 Studierende der königl. Technischen Hochschule der Vorprüfung für den höheren technischen Staatsdienst im Baufache unterzogen, und zwar: 1 für das Hochbaufach, 34 für das Ingenieurbaufach und 7 für das Maschinenbaufach. Von diesen haben die Prüfung bestanden: 25 für das Ingenieurbaufach (davon 3 mit Auszeichnung) und 4 für das Maschinenbaufach.

Die Abnahme der Tagesdauer ist in diesem Monat so auffallend wie im November. Die Sonne ging am ersten Tage des Monats 7 Uhr 3 Minuten auf, am letzten kommt sie erst 7 Uhr 54 Minuten über den Horizont und sinkt schon 3 Uhr 55 Minuten unter dieselben, während sie am ersten Tage 4 Uhr 36 Minuten unterging. Sie weilt also zum Monatsende 1 1/2 Stunde weniger über dem Horizont als am Monatsanfang.

Zum Nachfolger des Herrn v. Frege-Weihen im 14. Reichstagswahlkreise haben der „Sächs. Nat. Korresp.“ zufolge die Konservativen den hiesigen begüterten Jüwiler Kreisbauern Dr. Forster-Schubauer in Aussicht genommen. Dieser hohe Staatsbeamte soll, wie die „Korrespondenz“ hört, die Absicht haben, in den Ruhestand zu treten.

In der jetzt vielfach erörterten Hospitalklage für den Fall, daß Kinder durch Spielen mit Schießgewehren Unheil anrichten, hat nun noch einer Mittheilung der bekannten Zeitschrift „Das Recht“ das Reichsgericht nachfolgenden Rechtsatz aufgestellt. Wenn ein Vater das Spielzeug seiner Kinder und deren Gewissen mit Schießgewehren duldet und nach seinem Bildungsgrad im Stande ist, die Gefährlichkeit des Schießens für die im angrenzenden Grundstück sich aufhaltenden Personen zu erkennen, so genügt er seiner Aufsichtspflicht nicht; es ist nicht erforderlich, daß er sich den Eintritt gerade aller derjenigen Thatsachen vergegenwärtigen konnte, die in Verbindung mit dem von ihm geduldeten Schießen den Unfall herbeiführt haben.

deren Hauptinhalt wir im Folgenden wiedergeben: Es wird 1) baldige und für das Reichsgebiet einheitliche Festsetzung des zulässigen Höchstgehalts an schwefeliger Säure in ausländischem Dörrobst und 2) eine Uebergangszeit von einem Jahre für die Regelung dieses Handelszweiges beantragt. — Denn ein Verbot des Handels mit Dörrobst, sobald dieses auch nur die geringsten Mengen schwefeliger Säure enthält, sei viel zu weitgehend, da ja die Hamburger Medicinalbehörde einen Gehalt von 0,124 % für zulässig erklärt habe. Ferner werde im Belange ein „geringer Gehalt“ an schwefeliger Säure für Wein ausdrücklich erlaubt. Allgemein in der Bier- und Weinbranche, im Hopfen- und Obsthandel, auch von Hausfrauen beim Fruchteinlegen werde das Schwefelungsverfahren mit bestem Erfolg angewendet. Nirgends sei über Schädigungen der Gesundheit durch die zurückbleibenden geringen Spuren der Säure geklagt worden. Deshalb wäre das Vorgehen der Behörden völlig unerwartet gekommen und die Händler hätten sich mit großen Vorwürfen des nunmehr entwerteten Dörrobstes versehen. — Da das Ministerium bereits erneute Erwägungen in Aussicht gestellt hat, wird hoffentlich die Beunruhigung des betreffenden Handelszweiges und der Käufer bald behoben sein.

Ueber die Verwertung der sächsischen Abfallstoffe in der Landwirtschaft wird Herr Dr. von Kahlben-Dresden in der von der Delonamschen Gesellschaft im Agr. S. für Freitag den 14. November, Nachmittags 4 Uhr in der deutschen Schänke zu den 3 Raben, Dresden, Gartenstr., im oberen Saale angelegten Gesellschaftsversammlung einen Vortrag halten. Hierzu haben auch R. Himmelsleber kostenlos Zutritt, sofern sie in der Geschäftsstelle, Wienerstr. 13, Eingang C 1 Treppe, bis zum 14. November cr. Mittags 12 Uhr Zutrittskarten entnehmen. Von 1/2 4 Uhr ab werden am Eingange des Lokales solche gegen Erlegung von 50 Pfg. per Person verabfolgt.

Der andauernde Rückgang im Absatz der Postkarten zu Kartendruckern hat verschiedene Blätter zu der Mittheilung Anlaß gegeben, daß das Ende der Kartendrucker bevorstehe, da sich herausgestellt habe, daß ein Bedürfnis für ihn nicht vorliege. Demgegenüber schreibt die postoffizielle „Deutsche Verkehrszeitung“: Unseres Wissens besteht vorläufig nicht die Absicht, den Kartendruck einzugehen zu lassen. Als sich im Jahre 1897 die Postverwaltung nach langem Zögern — ein dringendes Bedürfnis wurde von ihr nicht anerkannt — zur Einführung des Kartendruckes entschloß, kam sie einem in den weitesten Kreisen des Publikums hervorgetretenen Wunsche nach. Daß im Absatz, nachdem der Reiz der Neuheit verfliegen war, eine Ebbe eintreten würde, war vorauszusehen. Ein Vergleich mit dem Postkartenabsatz läßt sich nicht ziehen. Die Rolle des Kartendruckes im Korrespondenzverkehr ist weit bescheidener, das Bedürfnis, dem der Kartendruck genügen soll, recht beschränkt. Er hat im wesentlichen den Bescheideneren des privaten Lebens zu dienen, namentlich auf der Reise oder bei Abwesenheit vom häuslichen Schreibtische, für Mittheilungen, die nicht offen überkommen sollen. Was die Verbilligung anlangt, so wird übersehen, daß der Kartendruck nicht weiteres ist als ein geschlossener Brief, und daß daher eine Portoverminderung für ihn nur im Zusammenhang mit einer allgemeinen Herabsetzung des Briefportos in Frage kommen könnte, zumal die Postverwaltung für die Kartendrucker noch unentgeltlich den zugleich als Umschlag dienenden Briefbogen liefert. Thatsächlich besteht auch für Kartendrucker die Brieflage in allen Ländern, die ihn eingeführt haben, wobei einzelne noch einen kleinen Zuschlag für das Formular erheben.

Wochenplan der Dresdner Hoftheater. Opernhaus. Dienstag: Tannhäuser. — Mittwoch: Der Troubadour. — Donnerstag: Die verkaufte Braut. — Freitag: 2. Sinfonie, Konzert. Serie A. — Sonnabend: Frau Diavolo. — Sonntag, den 16. November: Lohengrin. — Schauspielhaus. Dienstag: Wallensteins Tod. — Mittwoch: Die Obedienten. — Donnerstag: Zum ersten Male: Nischenbach. — Freitag: Dufel Bräutigam. — Sonnabend: Die Obedienten. — Sonntag, den 16. November, nachmittags 1/2 2 Uhr: Dritte Volksvorstellung: Oß von Verilshagen. Abends 1/2 8 Uhr: Für die Mittwoch-Abonnenten des 19. November: Minna von Barnhelm.

Reifen. Die hiesige, seit ziemlich 50 Jahren bestehende Reifenbeschäftigungsbauhandlung wird vorläufig nicht

Weiter geführt werden. Sie war bei ihrer Errichtung...

(Dresden, 9. November. Der Rdnlg und die Prin...

Kadeberg. Die Firma Wllg. Hirsch & Bedrich richte...

Pirna. Eine dringliche Verwechslung ereignete sich...

Neustadt, 7. November. Nachdem in letzter Zeit nieder...

Chemnitz, 8. November. Unsere Stadt bekommt jetzt...

Annaberg. Ein starker Sturm wüthete am Donnerst...

Annaberg. Die gestern in Bahle...

Reichenbach, 8. November. Schwer verunglückt ist...

Plausen, 8. November. Einer abscheulichen Thal...

der Hausdiener des „Hotels Steinicht“ (bekannt als Herr...

Lengenfeld l. B., 8. November. Eine Unglücksnach...

Leipzig. Die Arbeiten am Bau des Röhrenschacht...

Leipzig. Die Arbeiten am Bau des Röhrenschacht...

Leipzig. Die Arbeiten am Bau des Röhrenschacht...

Leipzig. Die Arbeiten am Bau des Röhrenschacht...

Leipzig. Die Arbeiten am Bau des Röhrenschacht...

Leipzig. Die Arbeiten am Bau des Röhrenschacht...

Leipzig. Die Arbeiten am Bau des Röhrenschacht...

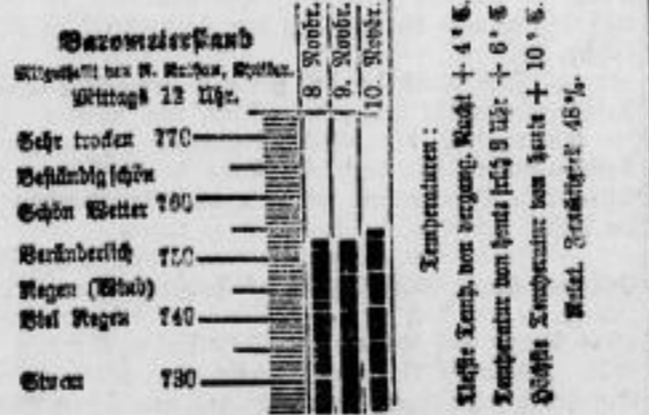
Am 9. November herrschte bei schwachen W... in...

Fahrplan der Riesaer Strassenbahn. Abfahrt am Albertplatz: 6,30 6,50 7,12 7,45 8,30 8,55 9,12...

5. Klasse 142. S. S. Landes-Lotterie.

Lottery results table with columns for numbers and prizes. Includes sections for 5th class, 142 S. S. Landes-Lotterie, and various prize amounts.

Wetterwarte.



Wetterprognose.

(Orig.-Mittheilung vom lgl. meteorologischen Institut zu Chemnitz.) Uebersicht der Wetterlage in Europa heute früh:

Neueste Nachrichten und Telegramme

vom 10. November 1902.

Berlin. Zur Feier des Gedächtnistages des Königs von England fand gestern Vormittag in der englischen Kirche am Reichstags-Platz ein Festgottesdienst statt, der von ca. 600 Damen und Herren der englischen Kolonie besucht war.

Berlin. Der Nationalliberaler Verein veranstaltete gestern Mittag in der Stogabkirche eine Gedächtnisfeier für Rudolf von Bennigsen. In Vertretung des Reichstages erschienen Abgeordnete Günther, ferner waren anwesend Minister Schönfeldt, Rheinbaben, Müller, Rabbe, Reichstagspräsident Hüsing, zahlreiche Parlamentarier, Mitglieder der Reichs- und Staatsbehörden, Familie Bennigsen durch Gouverneur von Hennigsen vertreten.

Wien. Der „Sonn- und Montag-Bez.“ zufolge lazierten in hiesigen diplomatischen Kreisen sensationelle Gerüchte über bevorstehende wichtige Ereignisse am kaiserlichen Hof. Der König soll von einer bedenklichen gefühligen Krankheit befallen sein, die zu ganz besonderen Entscheidungen führen könnte.

Brünn. Hier fand gestern ein Zusammenstoß zweier Motorwagen der elektrischen Straßenbahn statt. Beide Wagen wurden stark beschädigt und zahlreiche Passagiere verletzt, darunter drei schwer.

Rom. Nach einer dem Vlatern aus Godebda zugegangenen Meldung sind dem italienischen Schiffskommandanten bereits sieben Protonen ausgeliefert worden.

Tez. 300 Mann berittene Truppen sind gestern abgegangen, um die gegen den Thronprätendenten marschierenden Truppen zu unterstützen. Dieser hat sich mit seinen Anhängern in das Gebirge zurückgezogen.

Konstantinopel. In amtlichen türkischen Kreisen wird erklärt, daß die Angelegenheit von Widi beinahe geregelt sei, nachdem die Vorschläge des italienischen Ministers des Aeußern beinahe in ihrem ganzen Umfange angenommen worden seien.

London. Mehrere Morgenblätter lesen die Aufmerksamkeit auf Nachrichten aus Schanghai, betreffend die Haltung Deutschlands in der Frage des Jangtse-Flusses. Die

Militär bemerken, daß der Besuch des deutschen Kaisers in England die Vorfrage gegenüber Deutschland nicht schärfen dürfte. „Daily Mail“ erinnert daran, daß Deutschland einen Geheimvertrag mit China abgeschlossen haben soll, um das deutsch-englische Abkommen über das Jangtse-Gebiet abzulösen oder völlig zu annullieren.

London. Dem „Reuterischen Bureau“ wird aus Peking von dort gemeldet: Der Gouverneur von Hunan erhebt Widerspruch dagegen, daß der für die Ermordung der englischen Missionäre in Chenshan verantwortliche Militärbeamte hingerichtet wird, und erklärt, die Bevölkerung sei einmütig gegen die Todesstrafe. Der Vorgesetzte der letzteren könne einen Aufstand herbeiführen. Der Gouverneur schlägt vor, daß der Strafmord anstatt zum Tode zur Zahlung einer hohen Entschädigungssumme verurteilt werde.

Sandringham. Am Sonntag, der vom herrlichsten Wetter begünstigt wurde, war die Bevölkerung zu Tausenden herbeigeströmt. An dem Gottesdienste in der Kirche nahmen teil der Kaiser, die königliche Familie, Roberts mit Gemahlin, Valfour, Chamberlain und Gemahlin und die übrigen Gäste. Der Bischof von Ripon hielt die Rede, in der er die Hoffnung auf die Zeit ausdrückte, wo die Rassenunterschiede zurücktreten und die Menschheit eine einzige Brüdergemeinschaft bilden werde.

New York. Dem „New York Herald“ wird aus Chicago gemeldet: Wie ein hervorragender Bankier in Texas und einer der bedeutendsten Viehhändler berichten, beabsichtigen die Inhaber von Fleischverhandlungshäusern in Texas, die sich zu einem großen Rindfleischtrust vereinigen, die Einrichtung einer Dampferlinie von Mexiko nach Europa für den transatlantischen Handel der südwestlichen Staaten mit zubereitetem Fleisch.

New York. Mascagni wurde gestern Abend in Boston auf Grund einer von seinem Impresario angelegten Klage wegen Kontraktbruchs verhaftet und erst nach Hinterlegung von 10000 Doll. freigelassen. Der Fall sollte heute verhandelt werden.

Verstärken.

† Strehla. Wird gelegentlich benutzt werden.

Marktbericht.

Chemnitz, 8. November. Weizen 50 Rthl. Mehl 100 Rthl. Roggen 8,45 bis 8,90, Hafer 7,50 bis 7,80, Gerste 7,40 bis 7,55, Mais 7,40 bis 7,55, Weizen 7,40 bis 7,50, Hafer 7,40 bis 7,50, Gerste 7,40 bis 7,50, Mais 7,40 bis 7,50.

Eisenbahnfahrplan

vom 1. October 1902.

Abfahrt von Riesa in der Richtung nach: Dresden 5,14* 6,55 9,30* 9,35† 10,26* 1,10† 3,42 5,2† 6,8† 7,46* 9,16† 11,53* (f. auch Riesa-Röberau-Dresden) Leipzig 4,46* 4,55† 7,14† 8,54* 9,40† 11,31* 1,0† 3,58 4,50* 7,18† 8,23* 12,50 Chemnitz 5,0† 9,0† 10,42* 11,51† 3,55† 6,30† 8,58* 10,8†

Erfurt und Berlin 7,0† 8,57 12,12 bis Erfurt 1,36† 5,15† und 9,50† bis Erfurt Rössen 4,49† 7,12† 9,50 1,11† 6,13† 9,35† bis Rössen Röberau 4,0 7,15† 8,7* 10,42† 3,10† 3,38 6,51 8,1* 10,30 12,12

Abfahrt von Röberau in der Richtung nach: Dresden 11,3† 3,27† 8,49* 10,48† 1,27* Berlin 4,20† 7,23† 8,21* 3,48† 8,12* 11,10† Riesa 1,30 4,23 6,38† 9,10 11,10† 3,26† 8,52* 9,20 11,18

Ankunft in Riesa von: Dresden 4,45* 7,8† 8,53* 9,36† 10,54† 11,30* 12,55† 3,48 4,58* 7,13† 8,21* 9,22† 12,45 Leipzig 6,51 9,17† 9,29* 10,25* 11,20 1,5† 3,35 4,55† 7,45* 9,11† 11,52* 2,3† Chemnitz 6,34† 8,5* 10,35† 3,7† 5,28† 7,53† 8,0* 11,49†

Erfurt und Berlin 6,40† 10,41* 11,43† 3,4 6,5† 8,3† 11,19† Rössen 6,39† 8,49 12,38† 3,27† 8,16† 11,4† von Rössen Röberau 1,42 4,30 6,45† 9,21 11,22† 3,32† 8,57* 9,20 11,25

Die mit * bezeichneten Züge sind Schnellzüge, die mit † bezeichneten Züge führen IV. Wagenklasse. — Die IV. Wagenklasse kommt an Sonn- und feiertäglichen Festtagen in Wegfall.

Dresdner Börsebericht des Riesaer Tagesblattes vom 10. November 1902.

Table with multiple columns listing various securities, bonds, and market data. Columns include names of securities, their values, and other financial indicators.

Kauf und Verkauf von Staatspapieren, Pfandbriefen, Aktien u. Einlösung aller werthhabenden Coupons und Dividendenscheine. Verwaltung offener, Aufbewahrung geschlossener Depots.

Menz, Blochmann & Co. Filiale Riesa Bahnhofstr. 2 (früher Creditanstalt).

Annahme von Geldern zur Verzinsung, Beleihung börsennotierter Wertpapiere. Cafes-Strauß-Einrichtung vermietbare Schränke zu 10 und 20 Mark pro Jahr.

Sonstige Anzeigen aller in das Bankbuch eingeschriebener Geschäfte.

Grid of small advertisements including: Wirthschafterin, Junger Kaufmann, Tücht. Klavierspieler, Ein Glasor oder Bauschler gesucht, Ein fleißiges Mädchen, Zu verkaufen ein Kammerofen, Korbweiden, Echte Gummi-Unterlagen.

Alle Sorten Maschinenöle,

insoweit die selben weissen, sehr fettigen Näh- und Strickmaschinenöle, Näh- und Separatoren- und Spindelöle, als auch Dampfmaschinen-, Motoren- und Zylinderöle in versch. Stärken, Glycerin für Nähmaschinen u. consistentes Maschinenfett, Maschinenfett, Wagenfett, Gussfett, Seberfett, Seberlack, Carbolinum, Nixöl, Petroleum, Gasöl, Paraffinwachs empfehlen in Prima-Qualitäten zu Engrospreisen **F. W. Thomas & Sohn, Riesa, Hauptstr. 69.**

Auction.

Mittwoch, den 12. November a. e., von Vormittags 9 Uhr an, kommen im Hotel Kronprinz hierseits folgende Gegenstände öffentlich gegen Barzahlung zur Versteigerung: 1 Brotschrank, 1 Kommode, 1 Kommode mit Auszug, 1 Posten Herren- und Knabenanzüge, Arbeitsstufen, 2000 ff. Cigarren, 1 Posten Schuhwaren, Leder-, Cord-, Filz- und Holzputzstiefel, verschiedene Kochwaren, 2 Waschwannen, diverse Puppen, Spielwaren, Rund- und Blechharmonikas, 1 Phonograph mit 5 Platten, 17 Bände Brockhaus-Exicon, neueste Auflage, 12 Stück Kanarienvogel mit Bauer, mehrere Perlelumpen, 2 kleine Schraubfäden, getragene Kleidungsstücke, 1 Holzstempel, Taschenuhren, Regulator, Bilderzahmen und Spazierstöcke, 1 Posten Cigarretten u. v. m. **Riesa. Gern. Scheibe, vereid. Auktionator und Taxator.**

Hauschlichter, guter Bauhauer, sucht Kundenschaft, auch nach auswärtig. Bestellungen werden auch durch Postkarten entgegen genommen. **Otto Schmid, Neutweide Nr. 54.**

Sehr reichliche Kartoffeln, Speise- und Futterwurzeln verkauft centner- und mehrweise **G. Kern, Niederlagstr. 14.**

Sehr schöne Zwiebeln verkauft centner-, mengen- und reihenweise **G. Kern, Niederlagstr. 14.**

Salon-Briketts liefert frei ins Haus **G. Kern, Niederlagstr. 14.**

Schöne Äpfel verkauft **G. Kern, Niederlagstr. 14.**

Eier verkauft hochweise und einzeln billig **G. Kern, Niederlagstr. 14.**

Butter, Mastgeflügel. 1 frisch gesch. fette Gans oder 3 Enten **R. 4.50.** Naturbutter 10 Pf. **R. 4.50.** Bienenhonig 10 Pf. **R. 4.50.** **G. Eppler, Probuzna via Dresden.**

Speisefarphen, Pfund 70 Pf., verkauft **Rittergut Merzdorf.**

Juliusbiller Sauerbrunnen, bestes Erfrischungsgetränk, 1/2 Hl. 12 Pf., 20 Hl. franco Haus. **Max Mohner, Fernsprecher Nr. 177.**

Saccharin-Strychnin-Hafer (geschält), bestes und sicherstes Mittel zur Vertilgung der **Feldmäuse,** empfiehlt billig **H. B. Hennicke, Drogerie.**

Ohne Gleichen sind die notorisch unergleichlichen Wirkungen i. d. Hautpflege und gegen alle Hautunreinigkeiten und Ausschläge der allberühmten **Carboltheerschwefel-Seife.**

Herbe: Dreierl mit Erdbeeren und Krenn von Bergmann & Co., Berlin N.W., v. Frankfurt a. M. Borr. 50 Pf. v. Sid bei: **Rud. Wendorf, Wettinerstr. 21.**

Ein Waggon **Senftenberger Salonbrilletts** trifft am Bahnhof hier ein und gleich **ab C. A. Schulze.**

Mollige Schlafrocke bei **Franz Heinze.**

Große Trommel mit 12 Schrauben u. Tragliemen, neu, erste Qualität, bis 14. November spätestens billig zu verkaufen bei **B. Zeuner, Hauptstr. 73.**

Pianinos erstklassige Fabrikate, treffen wieder ein in verschiedenen Preislagen. Billige, 128 cm hoch, **R. 380.** Nächsten Monat werden gebrauchte **Wietz pianos** frei, dieselben auch verlässlich **Pianosfessel, Pianoleuchter mit Stativ, Pianohandhaben, Aufsätze mit Gallerien, 10, 15 u. 18 Rtl., Piano selbstspieler,** in jedes Piano passend, **Gladunter- sähe** empfiehlt **B. Zeuner, Hauptstr. 73.**

Cophas, Gardinenleinen Spiegel empfiehlt in großer Auswahl **E. Sammitzsch, Hauptstr. 63.**

Otto Heinemann Higea-Binden Jeder Dame unentbehrlich **Bandagenschäft Riesa, Wettinerstrasse 7.**

Alle Freunde einer guten und dabei preiswerthen **Mexico-Cigarre** bitte, einen Versuch mit meiner **„S. Andrés Tuxtla“** zu machen. Preis: 100 Stück **R. 4.50,** 1 Stück **5 Pf.** **Gesah für Habana! A. Stübner, Cigarren-Rosel, Bahnhofstraße, Ecke Streifenstr.**

Naturheilverein Riesa.

Mittwoch, den 12. November, Abends 8 Uhr, im Saale des „Wettiner Hofes“ **Vortrag** des Herrn Dr. med. Böttler, Chefarzt des Schwimmbades in Girschberg, über: „Die können wir die häufigsten und wichtigsten Krankheiten am sichersten und schnellsten erkennen, und welche Anwendungen bis zur Zukunft des Arztes sind zu empfehlen?“ Zu diesem hochinteressanten Vortrage ladet die geehrte Einwohnerschaft von Riesa und Umgegend ganz ergebenst ein **der Vorstand.** Eintritt frei.

Königl. Säch. Militärverein „Artillerie, Pioniere und Train“, Riesa. Die Kameraden nebst lieben Angehörigen werden zu dem am **Dienstag, den 11. November,** im Saale des „Hotel zum Stern“ stattfindenden **11. Stiftungsfeste** herzlich eingeladen. Anfang Abends 8 Uhr. Gäste, durch Mitglieder eingeführt, sind herzlich willkommen. **der Gesamtvorstand.**

Rathskeller. Zu unserem Dienstag, den 11. November stattfindenden **Martinsschmaus** laden wir geehrte Gäste, Freunde und Bekannte nur hierdurch herzlich ein. **Hochachtungsvoll Albert Schulze und Frau.**

Hôtel Höpfner. Mittwoch, den 12. November **1. Abonnement-Concert** gespielt vom gesammten Trompetercorps des 3. R. S. Feld-Art.-Reg. Nr. 32, unt. Leit. des Stabstromp. **B. Günther.** Anfang 8 Uhr. Entree für Nichtabonnenten **50 Pf.** **Dem Concert folgt Ball.** Dazu laden ganz ergebenst ein **R. Höpfner, B. Günther.** NB. Abonnement-Billets 3 Stück 1 Mark sind Abends an der Kasse noch zu haben.

Kaffees, täglich frisch geröstet, feinschmeckend und höchst ergiebig, per Pfund von **80 Pf.** an, alleclassische **Carlsbader Mischungen** Pfund **140, 160, 180, 200 Pf.** Als Specialität hochfeine, kräftige **Hanshalt-Mischungen** Pfund **100 und 120 Pf.** sehr beliebt, empfiehlt **Carl E. Schäfer** Pausther- und Hauptstraßen-Ecke.

Weinhandlung Max Keyser Kantanienstr. 80/82 Riesa Telefon Nr. 58 hält sich bei Bedarf bestens empfohlen. **Man verlange Preisliste.** **Grosses Flaschenweinlager.**

Todes-Anzeige. Heute Morgen gegen 4 Uhr verschied plötzlich und unerwartet unsere herzengute Mutter, Schwieger-, Groß- und Urgroßmutter **Frau Wilhelmine verw. Bretschneider** im 88. Lebensjahre. Dies theilt theilnehmenden Freunden und Bekannten nur hierdurch mit **August Bretschneider** zugleich im Namen der Hinterlassenen. Die Beerdigung findet **Mittwoch, den 12. November,** Nachmittag 3 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Zimmerarbeiten,

insoweit die selben weissen, sehr fettigen Näh- und Strickmaschinenöle, Näh- und Separatoren- und Spindelöle, als auch Dampfmaschinen-, Motoren- und Zylinderöle in versch. Stärken, Glycerin für Nähmaschinen u. consistentes Maschinenfett, Maschinenfett, Wagenfett, Gussfett, Seberfett, Seberlack, Carbolinum, Nixöl, Petroleum, Gasöl, Paraffinwachs empfehlen in Prima-Qualitäten zu Engrospreisen **F. W. Thomas & Sohn, Riesa, Hauptstr. 69.**

Neue Citronen, das Beste vom Besten, 1 Stück von 5 Pf. an, empfiehlt **D. Ackermann, 4 Paulitzertrasse 4.** **Morgen Dienstag Schiachfest.** **Kaus verw. Schmidt, Gröba.**

Restaurant z. Dampfbad. Morgen Dienstag, den 11. d. **Schinken in Brodtelg.**

Chorgesangverein Riesa. Morgen Dienstag Abend 7,9 Uhr **Hauptversammlung** im Hotel Münch. Der Vorstand.

Zither-Club Riesa. Dienstag Abend 8 Uhr **Übungsstunde.** Pünktl. Erscheinen erwünscht. **D. W.**

Deutschnationaler Handlungs-Gehilfen-Verein. **Ortsgruppe Riesa.** Dienstag, den 18. a. ct. Abends 9 Uhr **General-Versammlung** im Vereinslokal (Hotel Münch). Tagesordnung: 1. Jahresbericht, 2. Kassenbericht und Wahl zweier Rechnungsprüfer, 3. Neuwahl des Vorstandes, 4. Verschiedenes. Um hochachtungsvoll und pünktliches Erscheinen bitten **der Vorstand.**

DANK. Zurückgekehrt vom Grabe unseres kleinen Lieblings **Woy Alfred Töpfer,** sagen wir allen denen, die den Sarg so reich mit Blumen schmückten, den innigsten Dank. **Die tieftrauernden Eltern.**

Todes-Anzeige. Sonnabend früh 8 Uhr verschied nach langen schweren Leiden unsere gute Mutter, Groß- und Schwiegermutter, **Emilie Wilhelmine Weiß** geb. Grille, im 71. Lebensjahre. Dies theilt hierdurch an die tieftrauernden Kinder. **Sagerich, den 8. November 1902.** Die Beerdigung findet Dienstag **Mittag 1 Uhr** vom Trauerhause aus statt.

Die glückliche Geburt eines munteren **Jungen** zeigen hocherfreut an **Riesa, d. 10. Nov. 1902** **Richard Lohmann und Frau** geb. Michael.

Der heutigen Nummer d. Bl. liegt eine Beilage, betitelt „**Maifesteblätter für Schenkungs- und Abrechnungsblätter**“ von der Firma **Willy Kahlert** G. m. b. H., **Dresden-Rohrbach**, bei **Stegan 1 Beilage.**

gestürzte Berliner Tourist, Kaufmann Theel, der seit Anfang October vermisst wird, ist jetzt gefunden worden.

Bermischtes.

Ein Mädchen als Schiffsjunge. Im Hafen von Bristol verhaftete die Polizei einen Schiffsjungen Namens „Alan Gordon“, der soeben mit einem Kohlendampfer aus dem Mittelmeer zurückgekehrt war.

Ein arges Mißgeschick, welches aber des humoristischen Beiwerts nicht entbehrt, war vorgestern über Paris hereingebrochen. Die große Maschine des städtischen Electricitätswerkes „kreuzte“ plötzlich, und die große Riesenstadt war in egyptische Finsternis gehüllt.

Tosstoi über Kindererziehung. Aus Petersburg wird berichtet: Tosstoi richtete an eine verwandte Dame ein längeres Schreiben, worin er sich über das Thema der Kindererziehung ausdrückt.

Ist das Bienen ein furchtbares Uebel, das nur zu geistiger Verblödung führt. Für die wichtigste Bedingung einer guten Kindererziehung jedoch halte ich es, daß die Kinder wissen, daß Alles, was sie brauchen, nicht fertig vom Himmel fällt, sondern durch die Arbeit anderer Personen erlangt wird.

Der Untergang der Plantage „Delvetia“ wird einem Züricher Blatte aus Guatemala bestätigt. In der Nähe der großen schweizerischen Pflanzung erhob sich der Vulkankegel Santa Maria, welcher seit Menschengedenken für erloschen galt.

Bergische Heilkunde. Ein kirgisischer Gelehrter in Tschientent hat ein handschriftliches Verzeichniß der Krankheiten jener Gegend am häufigsten auftretenden Krankheiten und ihrer Heilung verfaßt. Einige Stellen dieser Handschrift liegen in einer Uebersetzung der „Turkest-Beobachtungen“ vor.

Beim Melken nicht die Erde berühren. Auch die Galle einer grauen Kuh oder eines anderen Thieres kann man dem Kranken zu trinken geben. Hüft keines dieser Mittel, so muß ein naher Verwandter des Kranken sich auf den großen Weg begeben und den Ersten, der des Weges kommt, eiligst fragen, wie der „graue Husten“ zu heilen ist.

Der Heurige.

Was wuchs für ein Wein 1902! Wer einst darin zecht, wird nicht singen dabei. Der Sauerwurms selbst, der doch Säure gewohnt hat, weil sie zu — sauer, die Trauben verschont.

Kirchennachrichten für Riesa.

Getaufte: Helmut, S. des Hauptmanns Franzel. Elsa Fritz, T. des Schmiedes K. G. Knauer. Oswald Max, S. des Hammerarbeiters. Schade. Gustav Willy, S. des Oelers.

Kirchennachrichten von Gröba.

In der Zeit vom 30. October bis 5. Nov. wurden in der Pfarthe Gröba a. getauft: Emma Hulda Steglich in Mergsdorf, Emilie Clara Klopffisch, Vertha Jekke Klato, unehelich, in Gröba; — b beerdigt: Anna Frieda Strickel in Gröba, 9 Nov., Carl Ernst Schmidt, Bahnarbeiter in Gröba, 26 J. alt.

Landwirtschaftliche Waaren-Werte zu Großschmied am 8. November 1902.

	1901	1902	1901	1902
Wegeln, weiß	1000	173,50 M	179,50	85 14,75 M
braun		170,50 M	173,50	85 14,25 M
neuer		147,- M	150,-	85 12,0 M
Wegeln, trocken		140,10 M	141,50	80 11,20 M
feucht		137,60 M	—	80 11,- M
Braugerste		135,80 M	120,-	70 9,0 M
Gerste		128,50 M	135,80	70 9,- M
Hafer		142,- M	112,-	50 7,10 M
Halbtorf		153,40 M	—	75 11,50 M
Erbsen		— M	—	50 — M
Wicken		— M	—	— M
Fruttermehl (Radgang)		— M	—	8,- M
Wegelnmehl		5,50 M	5,80	— M
Wegelnmehl		5,25 M	5,40	— M
Wegelnmehl, rum. und amerik.		7,- M	7,20	— M
Quantität		8,- M	8,50	— M
Wegelnmehl		7,60 M	7,80	— M
Hafer		3,- M	3,40	— M
Schüttstroh		2,- M	—	— M
Schuttstroh		1,75 M	—	— M
Stroh		1,50 M	1,80	— M

Wegelnpreise der Uebersetzung: 1 M 22 M.

Kirchennachrichten

von Gröba. Mittwoch, 12. Novbr., Abends 8 Uhr Jugendvereins. Donnerstag, 13. Novbr., Abends 8 Uhr Bibelstunde in Döbersen: Pastor Wrm.

Pford, br. Wallach, 9jährig, 1,78 m hoch, geübt und gefahren zu verkaufen. 6. Feldartillerie-Regiment Nr. 68, 5. Batterie.

Östpreussischer Zuchtstute, hochtragend und mit Küblern beladbar zu verkaufen zum Verkauf. Robert Bischoff, Osterwerda. Zum jetzigen Antritt wird ein zuverlässiger, tüchtiger Tagelöhner gesucht. Trümpert Stephan, Gutsbesitzer in Gangig b. Oßig.

Die Buchdruckerlei

dos „Riesler Tageblatt“ liefert zu anerkannt soliden Preisen • Buchdrucksachen aller Art • in Schwarz- und Buntdruck und bittet um geschätzte Aufträge, deren sorgfältige und schnellmöglichste Ausführung zugesichert wird. Langer & Winterlich. Inhaber: T. Langer und H. Schmidt. Kastanienstr. 59. Bress. Kastanienstr. 59. Telegrammadresse: „Tageblatt Bress.“ Fernsprecher Nr. 20.

Elektromotor- u. Gasmotorbetrieb 6 Schnell- und Tiegoldruckpressen. Papierschneidemaschine. Perforiermaschine. Gencemaschine. Paginiermaschine. Stereotype. Zellensetz- und Glessmaschine „Typograph“. Kollektives Schriftmaterial. Grosses Papierlager. Eigene Buchbinderei.

Warum soll man Kathreiner's Malzkaffee verwenden?

Weil er als Zusatz zum Bohnenkaffee diesen weitaus beßeren Geschmack verleiht und dem Getränk einen milden, besonders angenehmen Geschmack verleiht. Das ist tausendfach erwiesen und von allen erfahrenen Hausfrauen anerkannt.

A. Messe,
Bankgeschäft,
Riesa, Hauptstrasse.

Ausführung aller Bank- und Börsengeschäfte

wie:
An- u. Verkauf von Staatspapieren, Actien, fremdländ. Geldsorten;
Spesenfreie Kündung von Coupons, Dividendenscheinen;
Discontirung von Wechseln, Devisen;
Conto-Corrent- und Check-Verkehr;
Hypotheken-Nachweis für den Darleher völlig kostenfrei.
Verzinsung bei tägl. Verfügung mit 2%
von " monatl. Kündigung " 3% } p. a.
Baareinlagen " viertelj. " 4%

Verkaufskontor in Mauersteinen.

Für Magenleidende!

Allen denen, die sich durch Erkältung oder Ueberladung des Magens, durch Genuß mangelhafter, schwer verdaulicher, zu heißer oder zu kalter Speisen oder durch unregelmäßige Lebensweise ein Magenleiden, wie Magentarrh, Magenkrampf, Magenschmerzen, schwere Verdauung oder Verschleimung zugezogen haben, sei hiermit ein gutes Hausmittel empfohlen, dessen vorzügliche Wirkungen schon seit vielen Jahren erprobt sind. Es ist dies das bekannte Verdauungs- und Blutreinigungsmittel, der **Hubert Ullrich'sche Kräuterwein**.

Dieser Kräuterwein ist aus vorzüglichen, heilkräftig befundenen Kräutern mit gutem Wein bereitet und stärkt und belebt den Verdauungsorganismus des Menschen, ohne ein Abführmittel zu sein. Kräuterwein beseitigt Störungen in den Blutgefäßen, reinigt das Blut von verdorbenen, krankmachenden Stoffen und wirkt fördernd auf die Neubildung gesunden Blutes.

Durch rechtzeitigen Gebrauch des Kräuterweines werden Magenleiden meist schon im Keime erstickt. Man sollte also nicht säumen, seine Anwendung anderen schmerzhaften, ungesunden, gesundheitsschädlichen Mitteln vorzuziehen. Symptome, wie: Kopfschmerzen, Aufstoßen, Sodbrennen, Blähungen, Nebelheit mit Erbrechen, die bei chronischen (veralteten) Magenleiden um so heftiger auftreten, werden oft nach einigen Mal Trinken beseitigt.

Stuhlverstopfung und deren unangenehme Folgen, wie Verstopfung, Kopfschmerzen, Herzklappen, Schilddrüse, sowie Blutausströmungen in Leber, Milz und Pfortaderstamm (Hämorrhoidaleiden) werden durch Kräuterwein rasch und gelind beseitigt. Kräuterwein hebt Unverdaulichkeit, verleiht dem Verdauungssystem einen Aufschwung und entfernt durch einen leichten Stuhl untaugliche Stoffe aus dem Magen und den Gedärmen.

Mageres, bleiches Aussehen, Blutmangel, Entkräftigung sind meist die Folgen schlechter Verdauung, mangelhafter Blutbildung und eines krankhaften Zustandes der Leber. Bei gänzlicher Appetitlosigkeit, unter nervöser Anspannung und Gemüthsverstimmung, sowie häufigen Kopfschmerzen, schlaflosen Nächten, stehen oft solche Kranke langsam dahin. Kräuterwein gleicht der geschwächten Lebenskraft einen frischen Impuls. Kräuterwein steigert den Appetit, befördert Verdauung und Ernährung, regt den Stoffwechsel kräftig an, beschleunigt und verbessert die Blutbildung, beruhigt die erregten Nerven und schafft dem Kranken neue Lebenslust. Zahlreiche Anerkennungen und Dankschreiben beweisen dies.

Kräuterwein ist zu haben in Flaschen à Mk. 1,25 u. 1,75 in Riesa, Lommatsch, Großenhain, Strehla, Ostran, Mühlberg, Elsterwerda, Dahlen, Oschatz, Rüggen, Mügeln, Töln, Weißen, Dresden usw. in den Apotheken. Auch versendet die Firma „Hubert Ullrich, Leipzig“ im Engrosverkauf 3 und mehr Flaschen Kräuterwein zu Originalpreisen nach allen Orten Deutschlands porto- und kostenfrei.

Vor Nachahmungen wird gewarnt!
Man verlange ausdrücklich **Hubert Ullrich'schen Kräuterwein**.

Rein Kräuterwein ist kein Geheimmittel; seine Bestandtheile sind: Malagawein 450,0, Weinsprit 100,0, Rothwein 240,0, Ebereschensaft 150,0, Kirschsaff 420,0, Wassa 30,0, Fenchel, Anis, Felsenwurz, Cayennawurz, Kalmswurz aa 10,0. Diese Bestandtheile mischt man!

Junger Mensch,
welcher Lust hat, das Fleischerhand-
werk gründlich zu erlernen, kann
Offen in die Lehre treten.
Carl Reichelt, Fleischermeister.

Suche zum 1. Januar einen
berufsmäßigen
Kutscher.
Mittlergut Bödding s. Strehla,
S. Bahnhofsstr.

Bekanntmachung.

Da mit Ende dieses Jahres die Amtszeitigkeit des Kuratorates zu Ende geht, macht sich die Wahl eines neuen Kuratorates nöthig. Die Wahl soll Freitag, als den 21. November 1902, im Ringischen Gasthause von Vormittags 10 bis 11 Uhr abgehalten werden; es werden daher die Zusammenlegungs-Genossenschaftsmitglieder geladen, sich zur genannten Zeit einzufinden, um ihre Stimme abzugeben. Derselb. den 10. November 1902. Ernst Seurich, Kurator.

Bereinigte Elektrizitätswerke Act.-Ges. Dresden.

Dynamomaschinen und Elektromotoren für Gleich-, Wechsel- und Drehstrom. Elektrische Lokomotiven für alle Industriezweige. Elektrische Licht- und Kraftanlagen. Elektricitätswerke für Städte u. Gemelden. Elektrische Transport- und Grubenbahnen.

Särge

in Metall, Eichen- und Kiefernholz in allen Größen und Preislagen stets vorräthig. Germ. Schlegel, Hauptstr. Nr. 83.

Billiges Angebot!
Elsässer Hemdenflanelle
ganz vorzügliche Cooper-Waare
weich — fest — waschecht
verkauft jetzt für den Ausnahmepreis
das Meter 45 Pfg. Elle 25 Pfg.
W. Fleischhauer, Riesa.

Knorr'schen Fabrikate

Die weltberühmten
wie Knorr's Gahrmehl beste Kindernahrung Knorr's Gahrflocken für vorzügliche Schleimsuppen empfehlen Knorr's Suppentafeln nur mit Wasser zubereiten Knorr's Erdwurzel für delikate Erdwurzeluppen empfehlen

Max Mehner
Ede Kaffee- u. Paastkerer.



Oschatz (Telephon 40).

Ein Transport bester 1 1/2- und 2 1/2-jähr. **belgischer Fohlen**

sehen vom 20. November ab in unserem Filialgeschäft Riesa, „Raiserhof“, Stad von 600 Mk ab, zum Verkauf.

Gehr. Fischer.

1. Hypothek von **20000 Mk.** wird zu leihen gesucht. Beste Offerten wolle man unter **R. T. 100** in der Exped. d. Bl. niederlegen.

Suche p. sof. **25000 Mk.**

auf sichere Hypothek innerhalb der Brandkasse bei pünktl. Zinszahlung zu leihen. Gefällige Off. u. P. Pl. in die Exped. d. Bl. erb.

7000 Mark sind innerhalb der Brandkasse den 1. Januar 1903 auszuliehen. Wo? sagt die Exped. d. Bl.

Pa. Mariafcheiner und Wlimer Braunkohlen empfiehlt billiger als Schiff

Prima Mariafcheiner Braunkohlen empfiehlt in allen Sortirungen ab Schiff billiger **A. G. Hering.**

Riegen, Gafen, Roninselle, Marber, Zleis- u. Maulwurfssteine lauft zu höchsten Preisen **Zurichterei, Weihenstr. 33.**

Flechten Paraisals (Schwappflechte), trockene u. nassen Flechte, Bartflechte, Kopfgrind, Kopfschuppen, Wimmer, Wimper, Gesichtspilz, unruhigen Schlaf, Sinnen, Gesichtsröthe, Jucken, Ekzeme, Hautjucken, Nesselsucht, Hautausschläge.

offene Füße, alle Weichhuden all. Art, Nesselröthe, Krampfadern, geschwür, Wundheile, die Finger, Jag. Umkleher u. all. alt. Wunden heilt gründl. die 1906 bewährte

Ripp'sche Heilsalbe. Heil: 3 Th. Benzoeöl, Kapitolan, Eigelb je 20; Wach, Walrat, Ven. Terpentin je 5, Colkorta 2. Zahlreiche Dankschreiben. Gift- und schmerzlos. Jede 1 Mk. Zu haben in den Apotheken.

Alleinige Fabrikanten **Rich. Schubert & Co., Weinböhla.**

Rhein. Rotwein pr. Fl. 50 Pl. excl. **Linzer Burgunder** pr. Fl. 60 Pl. excl.

and in Häffern von 30 Lit. an pro Liter 56 bzw. 68 Pfg. garant. unversäuert empfehl. **Gand Oehmen & Cie., Weingut, Ding a. Rh.** Garant: **Jurück auf nat. Rohren**

Portwein. Als bouquetreiche, milde Frühstücks- und Stärkungswine empfehle

Durado Port Mk. 1.50 **Golden Crown Port** - 2.- pr. Fl. excl. Glas. **Reinhold Pohl Nachf. Gustav Vloßhauer.**